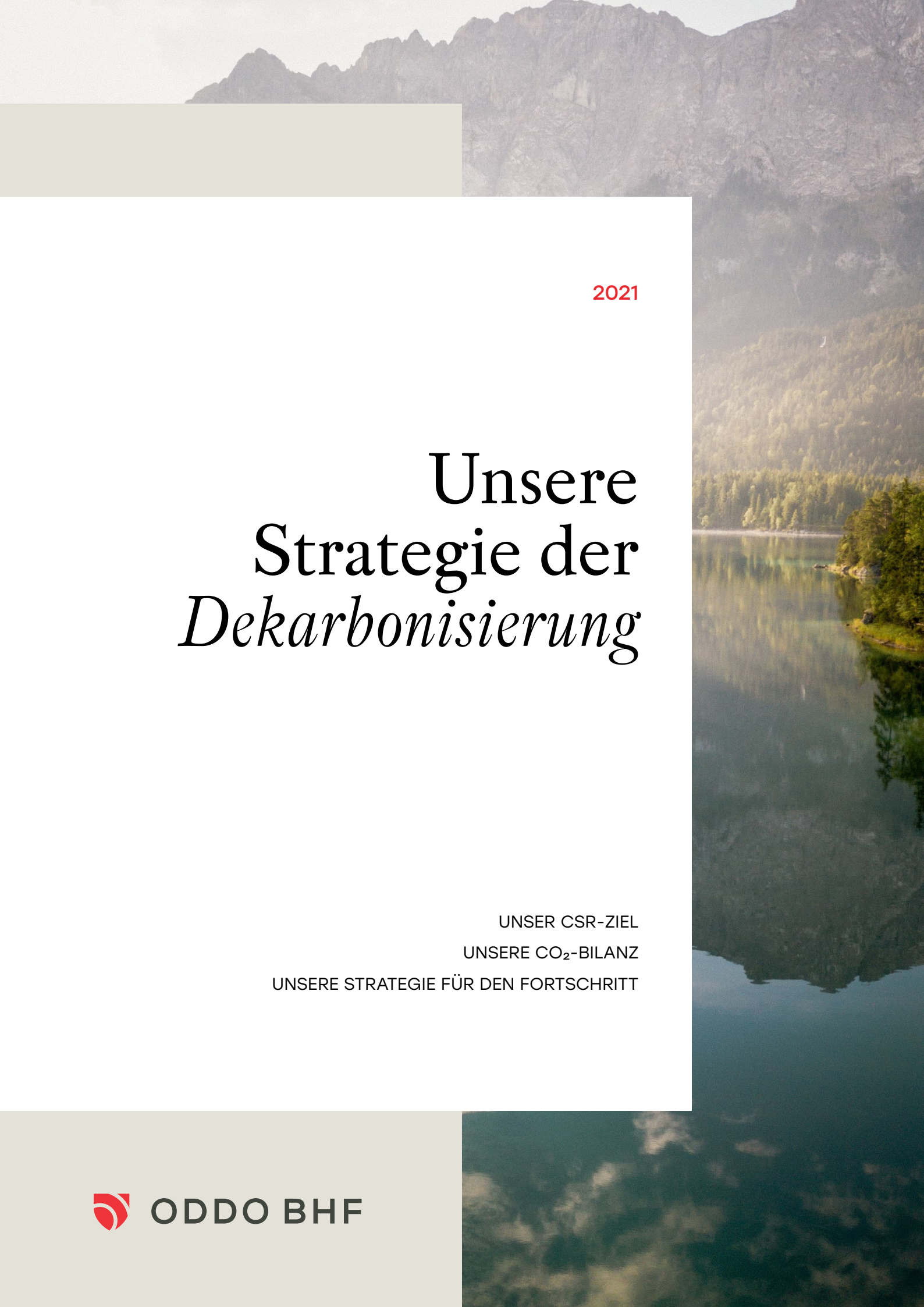




2021

Unsere Strategie der *Dekarbonisierung*

UNSER CSR-ZIEL

UNSERE CO₂-BILANZ

UNSERE STRATEGIE FÜR DEN FORTSCHRITT

Eine Strategie im Einklang *mit unserem CSR-Ziel*

2

Nachhaltigkeit zählt zu unseren wichtigsten Werten. Unser Unternehmergeist und die ambitionierten Ziele, die wir uns setzen, sollen sowohl unseren Kunden als auch unseren Mitarbeitern langfristig höchste Servicequalität bieten.

Aufgrund der regulatorischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, unter denen sich ODDO BHF weiterentwickelt, sieht sich die Gruppe in der Verantwortung, die Frage der nachhaltigen Entwicklung in ihre Wachstumspläne und Strategien einzubeziehen. Die Erwartungen sind beim Thema Klima besonders hoch.

UNSER CSR-ZIEL BERUHT AUF 4 SÄULEN

FÖRDERUNG EINER
NACHHALTIGEN ZUKUNFT IN
UNSEREN AKTIVITÄTEN

ENGAGEMENT FÜR UNSERE
MITARBEITER

EINSATZ FÜR EINE SOLIDARISCHE
GESELLSCHAFT

VERRINGERUNG UNSERER
UMWELTAUSWIRKUNGEN

Die Gruppe stützt ihre Umweltstrategie auf drei maßgebende Regelungen:

Artikel 173 des *Loi de transition énergétique* vom 17. August 2015

Dieser Artikel definiert die Informationspflichten der institutionellen Anleger in Bezug auf ihre Berücksichtigung ökologischer und sozialer Parameter. Anleger sind verpflichtet, in transparenter Weise offenzulegen, wie sie ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Governance) in ihre Anlagetätigkeit einbeziehen.

Loi de transition énergétique pour la croissance verte

(GESETZ NR. 2015-992 VOM 17. AUGUST 2015)

Das französische Energiewendegesetz für grünes Wachstum verpflichtet in Frankreich operierende Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern zur Bestimmung und Veröffentlichung ihrer Treibhausgasbilanz („BEGES“) mit dem Ziel, Möglichkeiten zur Verringerung dieser Emissionen zu ermitteln und zu erschließen.

Das Übereinkommen von Paris aus dem Jahr 2015

→ **BEGRENZUNG DER ERDERWÄRMUNG AUF „DEUTLICH UNTER 2 °C“** mit Anstrengungen für eine Beschränkung auf „1,5 °C“

→ **ERREICHUNG EINES WELTWEITEN GLEICHGEWICHTS** zwischen Treibhausgasemissionen und deren Bindung („Treibhausgasneutralität“) in der zweiten Hälfte des 21. Jahrhunderts

→ **GRUNDSATZ DER BILLIGKEIT BEI KLIMASCHUTZMASSNAHMEN:** Die Länder, die am stärksten zum Klimawandel beigetragen haben und dazu in der Lage sind, müssen beim weltweiten Klimaschutz eine aktivere Rolle einnehmen

Die Gruppe hält ihre regulatorischen Vorgaben ein, veröffentlicht insbesondere ihre Treibhausgasbilanz und verfolgt seit einigen Jahren Initiativen zur Verringerung ihrer Umweltauswirkungen. ODDO BHF Asset Management gehört seit 2010 zu den Unterzeichnern der Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UNPRI) und die Gruppe ist seit 2006 Unterzeichner des Carbon Disclosure Project (CDP). In diesem Zusammenhang beteiligt sie sich an verschiedenen globalen Initiativen und Arbeitsgruppen in Frankreich und Deutschland, um einen nachhaltigen Investitionsansatz zu fördern.



Anfang 2020 hat die Gruppe beschlossen, einen **formellen Maßnahmenplan zur Verringerung ihrer CO₂-Bilanz** zu erstellen, um kurzfristig mehrere Ziele zu erreichen:

*DIE BEDEUTUNG VON SCOPE 3

Emissionen lassen sich in drei Kategorien einstufen: **Scope 1** (direkte Emissionen), **Scope 2** (indirekte Emissionen in Verbindung mit dem Energieverbrauch) und **Scope 3** (sonstige indirekte Emissionen).

Für ein glaubwürdiges freiwilliges Engagement ist es entscheidend, die Emissionen über die regulatorischen Vorgaben, die lediglich Scope 1 und 2 vorschreiben, hinaus zu messen. Denn die kumulativen THG-Emissionen der Unternehmen aller Sektoren lassen sich häufig größtenteils Scope 3 zuordnen. Je mehr wir über den CO₂-Ausstoß wissen, desto zielführender und praxisnäher kann der entsprechende Maßnahmenplan ausgestaltet werden.

→ Ausweitung der Berücksichtigung ihrer THG*-Emissionen über die regulatorischen Vorgaben hinaus (unter Einbeziehung von **Scope 3***) und Validierung des Referenzniveaus – der unerlässliche Ausgangspunkt, auf dessen Grundlage eine Strategie und ein Verringerungsziel festgelegt werden können

→ Nutzung der Ergebnisse dieser umfassenden CO₂-Bilanz für die Kontrolle der Emissionen der Gruppe, als Orientierungshilfe bei der Aufstellung eines Maßnahmenplans und zur Begrenzung ihrer eigenen Umweltauswirkungen

→ Durchführung von Maßnahmen zur Sensibilisierung und Weiterbildung aller Mitarbeiter und Stakeholder von ODDO BHF, um bei diesen ein Bewusstsein dafür zu schaffen, wie wichtig ihre Mitwirkung an den Maßnahmen der Gruppe ist, im Einklang mit deren Bestreben, im Rahmen ihrer Anlagepolitik als verantwortungsbewusster Akteur zu handeln

*THG: Treibhausgas.

Die Ergebnisse der CO₂-Bilanzierung der Gruppe ODDO BHF

Methodischer Rahmen

Die THG-Emissionen der Gruppe ODDO BHF wurden entsprechend der Methode Bilan Carbone® bilanziert, die mit dem Bezugssystem des GHG Protocol über die Aktivitätsdaten für 2019 vereinbar ist.

UMFANG DER THG-EMISSIONEN

Die Emissionen für das Jahr 2019 in Verbindung mit dem Betrieb der Gruppe wurden unter Berücksichtigung all ihrer geografischen Bereiche untersucht. Gleichzeitig haben wir auch die THG-Emissionen in Verbindung mit der Organisation der Logistik zu den Industriestandorten durch ODDO BHF Metals geschätzt. In diesem Stadium wurde die CO₂-Intensität unserer Portfolios und unserer Anlagen nicht in die Bilanz aufgenommen.

BETRIEBSBEDINGTE EMISSIONEN

Energieversorgung und Klimatisierung der Standorte, Güter und Dienstleistungen, IT, Dienstreisen und Arbeitswege, Abfälle



LOGISTIKEMISSIONEN IN VERBINDUNG MIT ODDO BHF METALS

THG-Emissionen in Verbindung mit Straßen-, Binnenschiffs- und Seefracht, die von ODDO BHF Metals für Kunden verwaltet werden



METHODE

Die THG-Emissionen werden anhand der bekannten Referenzwerte für die CO₂-Bilanzierung geschätzt, nicht berechnet. Die Aktivitätsdaten, die im Rahmen des Betriebs von ODDO BHF genutzten physischen Flüsse wiedergeben, werden mit Emissionsfaktoren (Koeffizienten für den Kohlenstoffgehalt) multipliziert.

Die Einzelheiten zu den in die CO₂-Bilanz von ODDO BHF einbezogenen Parametern sind auf Anfrage erhältlich.

INNERHALB DER ORGANISATION
ERFASSTE DATEN Physische und monetäre Indikatoren, die eine „Aktivität“ widerspiegeln

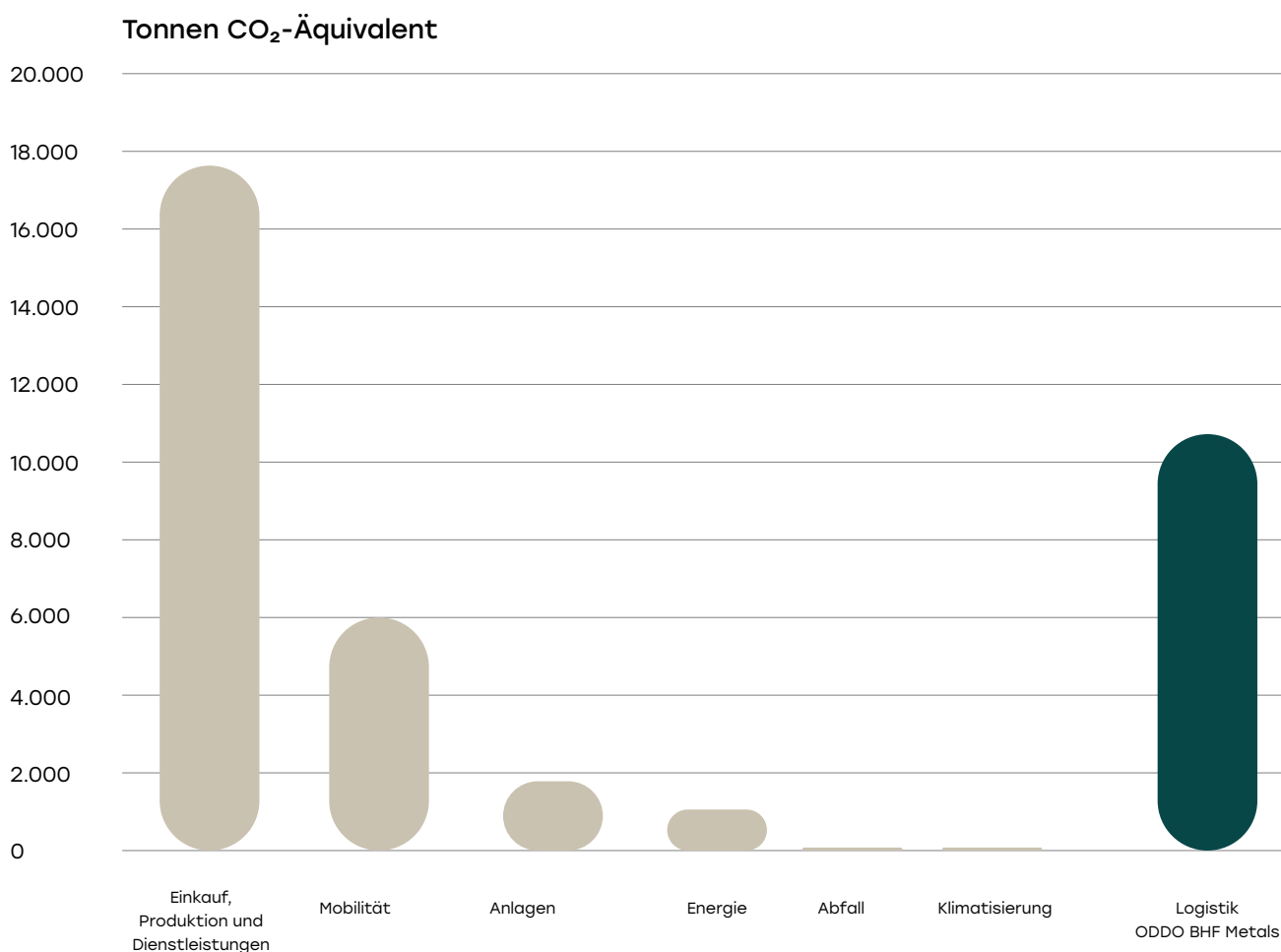
HAUPTSÄCHLICH AUS DER KOHLENSTOFFBASIS DER ADEME ABGELEITETE EF(1) Durchschnittliche Emissionsquote für eine bestimmte Aktivität(2).



Bei der Erstellung dieser ersten umfassenden CO₂-Bilanz hat sich die Gruppe auf die **Expertise von Sustainable Metrics, Mitglied des Crowe-Netzwerks**, gestützt. Alle von der Studie betroffenen Geschäftsbereiche haben sich im Rahmen der Datenerfassung, der Auswertung der Ergebnisse und der Ermittlung der Reduktionsmöglichkeiten am Projekt beteiligt: HR, Einkauf, Buchhaltung, IT, Infrastruktur, Immobilien, Ressourcenverwaltung, Risikomanagement und Handel mit Metallen.

(1) Emissionsfaktor. (2) Äquivalent einer als repräsentativ erachteten Lebenszyklusanalyse.

Die ermittelten Hauptemissionsfaktoren



Die THG-Emissionen in **Scope 1 und 2**, die aus unserem Betrieb hervorgehen (Stromverbrauch, Beheizung unserer Gebäude, aber auch Fahrzeugflotte), **machen nur 4 % unserer globalen Emissionen aus.**

Da sich die Gruppe dem Einsatz erneuerbarer Energien verschrieben und die Menge des „**Stroms aus erneuerbaren Energiequellen**“ in Frankreich und Deutschland vertraglich festgelegt hat, können die CO₂-Emissionen in Verbindung mit dem Betrieb der verschiedenen Standorte verringert werden.

Daher **sind 96 % unserer Emissionen indirekte** (IT-Datenbanken, Wartung, Service usw.).

Neben dem hohen Anteil der Mobilität (wie bei den meisten Bürotätigkeiten) und angesichts der engen Beziehungen zwischen unseren Teams in Frankreich, Deutschland und Tunesien machen die Auswirkungen der Hardware-Herstellung und der zugehörigen IT-Dienstleistungen einen relativ großen Anteil aus.

Die Strategie der Gruppe zur Verringerung der CO₂-Emissionen

Unsere Strategie beruht auf 3 Hauptachsen:

ACHSE 01

Umsetzung eines realistischen und ambitionierten Maßnahmenplans zur Emissionssenkung

ACHSE 02

Strategie der Gruppe zur Emissionssenkung

ACHSE 03

Einführung von CO₂-Governance bei ODDO BHF

REFERENZ

Zur Begrenzung der Erderwärmung auf unter 2 °C muss die Treibhausgaskonzentration in der Atmosphäre bis zum Ende des 21. Jahrhunderts auf einem Niveau von rund 450 ppm* gehalten werden. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen die THG-Emissionen bis 2050 um 40 % auf 70 % (im Vergleich zu 2010) verringert werden und bis 2100 ein Emissionsniveau nahe null erreichen.

In Frankreich sollen die THG-Emissionen gemäß der nationalen Dekarbonisierungsstrategie (*Stratégie Nationale Bas Carbone*, SNBC) bis 2050 pro Jahr um rund 7 % verringert werden.

* Partikel pro Million.

ACHSE 01 Umsetzung eines realistischen und ambitionierten Maßnahmenplans zur Emissionssenkung

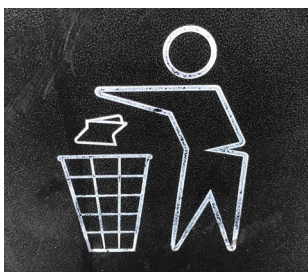
Zur Verringerung ihrer THG-Emissionen muss die Gruppe die intern eingeführten Maßnahmen gemeinsam mit externen Partnern verfolgen und umsetzen. Die ermittelten Prioritäten für die Erreichung eines glaubwürdigen Senkungsziels betreffen fünf Bereiche:



Eine immer verantwortungsbewusstere und dekarbonisierte Einkaufspraxis



Eine dekarbonisierte Mobilitätspraxis (Dienstreisen und Arbeitsweg)



Die optimale Nutzung der Gebäude (Energie, Abfall, Einrichtung usw.)



Die Verbesserung des verantwortungsbewussten Umgangs mit Hardware (Lebensdauer der Geräte usw.)



Ein Kommunikations- und Sensibilisierungsmodell zum Thema Klimaschutz auf interner und externer Ebene

Eingeleitete und umgesetzte
Maßnahmen ✓

Geplante und erwogene
Maßnahmen ⌚

Eingeleitete und umgesetzte Maßnahmen ✓

Auswahl verantwortungsbewusster Verbrauchsgüter (Bohnenkaffee und Recycling des Kaffeesatzes, Anschaffung von Wasserspendern zum Nachfüllen, Trinkflaschen und Eco-Cups)

Einsatz von Dual-SIM-Mobiltelefonen (zur Vermeidung von Doppelanschaffungen)

Ecovadis-Bewertung der Dienstleister

100 % Mülltrennung an allen Standorten

Einsatz von Climate-Collage-Schulungen

Neuer Trekkingrad-Anbieter für CO₂-freie Mobilität

100 % LED-Beleuchtung an allen Standorten

Neue Reiserichtlinie mit CO₂-Reporting seit Ende 2020 verfügbar + Fahrradverleih für Mitarbeiter (Deutschland)

Optimierung von Telearbeit und Videokonferenzen

Projekt „Slim Fast“: Freigabe zur Löschung obsoleter Daten, regelmäßige Überprüfung der Nutzung von Software und Marktdaten

Systematisches Recycling von Hardware am Ende der Nutzungsdauer (Bildschirme, PCs, Server usw.) – Partnerschaft mit APR2 (Frankreich) + Verlängerung der Lebensdauer der Hardware durch gruppeninternen Austausch (Frankreich/Deutschland usw.)

Zentrale Energiemanagementrichtlinie für PCs

Ausgezeichnete HQE-/Breeam-Bewertung in Frankreich

Einführung einer gruppenweiten Kommunikationskampagne (Coffee & Learn)

Laufende Ausschreibung für Kopiergeräte, die Umweltkriterien erfüllen (Papier, Toner, Lebensdauer usw.), auf Ebene der Gruppe + Neue Druckrichtlinie (100 % Badge-Druck, Multifunktionskopierer usw.)

Eine immer verantwortungsbewusstere und dekarbonisierte Einkaufspraxis

Verbesserung des verantwortungsbewussten Umgangs mit Hardware

Eine dekarbonisierte Mobilitätspraxis

Ein Kommunikations- und Sensibilisierungsmodell zum Thema Klimaschutz auf interner und externer Ebene

Optimale Nutzung der Gebäude

Eingeleitete und umgesetzte
Maßnahmen ✓

Geplante und erwogene
Maßnahmen ⌚

Geplante und erwogene Maßnahmen ⌚

Stärkung des Modells, das die Einbeziehung von CSR-Klauseln in Ausschreibungen und eine Bewertung der Dienstleister (Ecovadis oder andere) fordert

Einrichtung von Systemen der Gebäudeautomatisierung am Standort Madeleine

Anpassung des Katalogs der Fahrzeugflotte durch Aufnahme von Hybrid- und Elektrofahrzeugen beim Fahrzeugaustausch



100 % Strom aus erneuerbaren Energiequellen als Zielvorgabe

Umfrage zur Mobilität der Mitarbeiter



Einführung einer monatlichen Kontrolle des Energieverbrauchs und Validierung der Pläne zur Sanierung der Standorte mit dem höchsten Verbrauch

Ausarbeitung einer Richtlinie für die verantwortungsbewusste IT-Nutzung

Aufnahme von Gebrauchtgeräten in die Einkaufsrichtlinie



Kommunikation zur CO₂-Bilanz der Hardware-Nutzung
+ Schulung zur Ermittlung der persönlichen CO₂-Bilanz

Schulung zu umweltbewusstem Fahren

Plakatkampagne zur CO₂-armen Ernährung

Testlauf für Fahrgemeinschaften (Tunesien)

Prüfung, ob vorhandene Initiativen in einem Land auf alle Standorte der Gruppe auszuweiten sind, um die Strategie zur Senkung der Treibhausgase zu vereinheitlichen.

● Eine immer verantwortungsbewusstere und dekarbonisierte Einkaufspraxis

● Eine dekarbonisierte Mobilitätspraxis

● Optimale Nutzung der Gebäude

● Verbesserung des verantwortungsbewussten Umgangs mit Hardware

● Ein Kommunikations- und Sensibilisierungsmodell zum Thema Klimaschutz auf interner und externer Ebene

KONZENTRATION AUF DIE VERANTWORTUNGS-BEWUSSTE EINKAUFSPRAXIS

Wir berücksichtigen die sozialen und ökologischen Auswirkungen in unseren Beziehungen zu unseren Lieferanten und Unterauftragnehmern.

ecovadis

2020 hat die Einkaufsabteilung eine CSR-Klausel systematisch in alle Ausschreibungen aufgenommen.

Unsere wichtigsten Dienstleister werden dank unserer Partnerschaft mit Ecovadis bewertet. Ihre Beurteilung garantiert uns, dass wir mit Lieferanten zusammenarbeiten, die eine gute ökologische und soziale Performance vorweisen können.



Seit 2019 ist ODDO BHF SCA mit der Goldmedaille von Ecovadis ausgezeichnet. Die Umwelt zählt neben Ethik und Sozialem zu den drei Bereichen, in denen die Gruppe 2020 Verbesserungen erzielt hat.

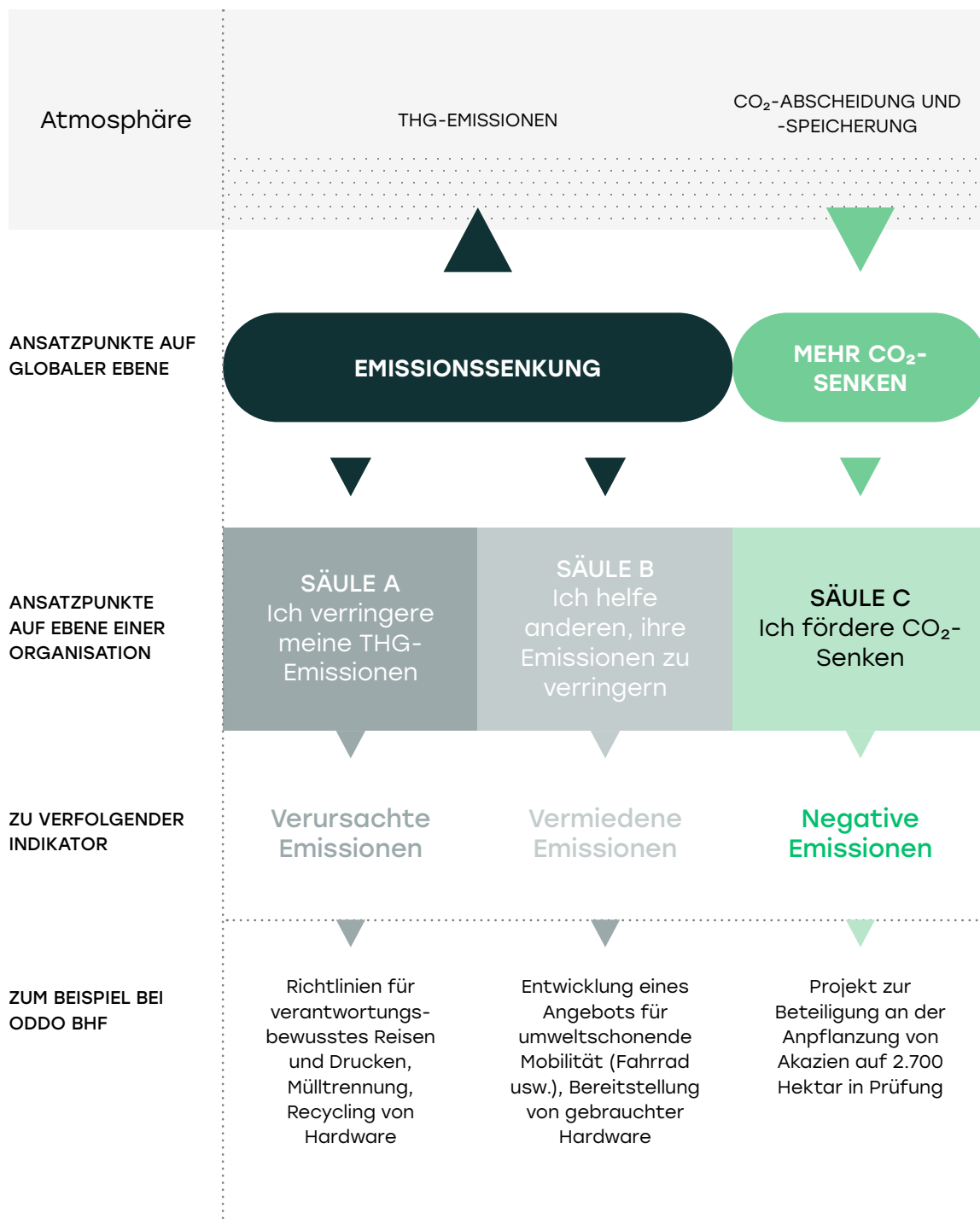
Neben diesem Maßnahmenplan für den „Betrieb“ werden Reduktionsanstrengungen in Bezug auf die Aktivität von ODDO BHF Metals unternommen (Präferenzen für Binnenschiffs- und Seetransport, Optimierung der Bestimmungsorte usw.).

ODDO BHF METALS

Das Qualitätsteam verfolgt bereits seit Jahren diverse Initiativen, um die Transportwege zu verkürzen und CO₂-arme Transportmittel wie Züge oder Frachtkräne einzuführen. Die Frachtbündelung ist ebenfalls eine bevorzugte Achse zur Reduktion.

Daher könnten die CO₂-Emissionen in Verbindung mit dem Transport von Metallen ohne die Anstrengungen von ODDO BHF Metals um 60 % höher sein.

ACHSE 02 Strategie der Gruppe zur Emissionssenkung



ACHSE 03

Einführung von CO₂-
Governance bei ODDO
BHF**ODILE JOURNY**

Head of HR Development & CSR

**CAROLINE
D'HEROUVILLE**

CSR Project Manager

13

Ein Dekarbonisierungsausschuss wurde ins Leben gerufen, der sich aus mindestens einem/einer Vertreter(in) aus jeder Abteilung des Maßnahmenplans zusammensetzt (HR, Kommunikation, Einkauf, Immobilien, Ressourcenverwaltung, IT, ODDO BHF Metals). Dieser Ausschuss kommt alle sechs Monate zusammen, um die Umsetzung der Maßnahmen zu verfolgen und die erzielten Fortschritte zu messen, und meldet den Dekarbonisierungsfortschritt an das General Management Committee.

Daneben wurden seit 2019 in Frankreich, Deutschland und Tunesien Ausschüsse für nachhaltige Entwicklung gegründet, die Mitarbeiter

der Gruppe, Experten aus dem Umweltbereich und allgemein Personen vereinen, die sich in diesem Bereich engagieren bzw. Interesse daran haben. Sie kommen regelmäßig zusammen, um Maßnahmen der Gruppe und ihrer Stakeholder zu erörtern und diese mithilfe der betroffenen Geschäftsbereiche umzusetzen (Abschaffung von Plastik in den Räumlichkeiten, Mülltrennung, Bohnenkaffe aus verantwortungsvollem Anbau usw.). Diese Ausschüsse werden regelmäßig über die Ergebnisse der Initiativen informiert, die auf ihre Anregung oder die der Geschäftsbereiche hin eingeleitet wurden.



Diese CO₂-Bilanz wurde mit der Unterstützung von Sustainable Metrics, Mitglied des Crowe-Netzwerks, erstellt.